

Unternehmer

Edition

Know-how für den Mittelstand

Kooperationspartner

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie

Produktion

Jochen Schweizer
Gründer und Active Chairman
Jochen Schweizer Gruppe

Restrukturierung 2011

4. Jahrgang

Das Wachstum managen

**Nach Übernahme-
Krimi kehrt Ruhe ein**

UNTERNEHMER-DYNASTIEN:
SCHAEFFLER TECHNOLOGIES

**Auf die Umsetzung
kommt es an**

INTERVIEW MIT DR. WALTER BICKEL,
ALVAREZ & MARSAL DEUTSCHLAND

**Nach Krise wieder
zukunftsfähig**

IM GESPRÄCH MIT DR. ANDREAS
PLESSKE, WILLIAM PRYM HOLDING



Auf Expansionskurs

Deutscher M&A-Markt wächst weiter

Von Michael Keller und Dr. Frank Schaffrath, Klein & Coll.

Sowohl international als auch in Deutschland steigen die Aktivitäten im Bereich der Unternehmensfusionen und -übernahmen. Einer Auswertung von Thomson Reuters zufolge ist das weltweite Quartalsvolumen im Vorjahresvergleich um rund 45% auf 717 Mrd. USD und das deutsche Quartalsvolumen um rund 90% auf 74,5 Mrd. USD gestiegen. Weltweit handelt es sich somit um das beste Auftaktquartal seit 2007, in Deutschland sogar seit 2006.

Wandel vom Käufer- zum Verkäufermarkt

Der jüngsten Studie der wirtschaftsberatenden Sozietät CMS Hasche Sigle zufolge wandelt sich der Markt für Unternehmenstransaktionen von einem Käufer- zu einem Verkäufermarkt. Der verschärfte Wettbewerb um gute Kaufobjekte führt zu einer erhöhten Bereitschaft der Käuferseite, vermehrt Risiken zu übernehmen und höhere Kaufpreise zu akzeptieren. Verantwortlich für die gestiegene Nachfrage nach Zukäufen ist der neu erstarkte Wachstumswunsch nach einer Periode der Konsolidierung und Restrukturierung. Eine Studie der Boston Consulting Group sowie der Royal Bank of Scotland bescheinigt Unternehmen mit starken Wurzeln in den Industrieländern zwei Wachstumsszenarien: Neben den Investitionen in Schwellenländern geht der harte Wettbewerb um Marktanteile im Heimatmarkt auch über Akquisitionen. Nahezu alle größeren Unternehmen haben hierfür eine M&A-Strategie entwickelt, die abhängig von den weltweiten Entwicklungen (u.a. Japan, arabischer Raum, Finanzmärkte) in den nächsten Monaten durchgeführt werden soll. Auch Finanzinvestoren treten verstärkt als Käufer auf und können durch den in den



Michael Keller



Dr. Frank Schaffrath

letzten Monaten stark verbesserten Zugang zu Fremdkapital attraktive Kaufpreise finanzieren. Die erstarrende Nachfrage durch Finanzinvestoren ist auch positiv für die ca. 700 deutschen Mittelständler, die in den nächsten Jahren rund 5 Mrd. EUR standardisiertes Mezzanine-Kapital zurückzahlen müssen. Neben der Finanzierung z.B. durch Anleihen etc. ist hier in den nächsten Jahren eine erhöhte M&A-Aktivität insbesondere im Bereich der Minderheitsbeteiligungen zu erwarten.

Gute Zeiten für Unternehmensnachfolge im Small-Cap-Bereich

Für Unternehmer im Small-Cap-Bereich, die einen Verkauf in den letzten Jahren aufgrund der Wirtschaftskrise und der damit verbundenen Verschlechterungen verschoben haben, hat sich das Warten gelohnt: Neben einer durch die erstarrende Wirtschaft hervorgerufenen operativen Verbesserung der Ertragslage strahlen die gestiegenen Kaufpreise im mittleren und großen Bereich ebenfalls auf Unternehmen mit Umsätzen zwischen 5 und 15 Mio. EUR, die typischen Small Caps, ab. Viele Unternehmen halten bereits einen guten Jahresabschluss 2010 in den Händen und haben die Auftragsbücher für 2011 gefüllt. Käufer sind vor allem Strategen, die ihr Angebotsportfolio abrunden oder in neue Märkte eintreten wollen, sowie Investoren, die sich auf das kleine Segment spezialisiert haben.

ZU DEN PERSONEN: MICHAEL KELLER
UND DR. FRANK SCHAFFRATH

Michael Keller ist Geschäftsführender Teilhaber, Dr. Frank Schaffrath ist Mitglied der Geschäftsleitung von Klein & Coll. Das inhabergeführte, unabhängige Beratungshaus ist spezialisiert auf den deutschen Mittelstand und bietet Corporate-Finance-Dienstleistungen mit Schwerpunkt im Bereich Mergers & Acquisitions an. www.kleincoll.de